

### 12.8.1955

Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Otto Grotewohl vor der Volkskammer (Unsere Aufgaben nach der Genfer Konferenz):

„Angesichts der realen Existenz dieser beiden deutschen Staaten ist es völlig klar, daß die Wiedervereinigung Deutschlands nicht durch eine mechanische Vereinigung der beiden Teile erfolgen, sondern nur Schritt für Schritt auf dem Wege der Zusammenarbeit und der Annäherung der beiden deutschen Staaten herbeigeführt werden kann.“

### 12. 8.1955

Entschließung der Volkskammer:

„Die Volkskammer ist bereit und ersucht alle gesellschaftlichen Organisationen sowie die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik, alle Schritte zu unternehmen, die der Entspannung auch in Deutschland dienen und die geeignet sind, das deutsche Volk dem Ziel der Herstellung eines einheitlichen Deutschlands als eines wahrhaft friedliebenden und demokratischen deutschen Staates näherzubringen.“

### 26. 9.1955

Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Otto Grotewohl vor der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik zum Vertrag über die Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

„Die Frage der Wiedervereinigung Deutschlands ist eine Frage der Deutschen selbst. Ein Beschluß der vier Großmächte über die Wiedervereinigung wird erst dann für das friedliche Leben des deutschen Volkes und der Völker der Welt wirklich wertvoll, wenn er auch die völlige Übereinstimmung und Zustimmung der Deutschen aus beiden Teilen Deutschlands voraussetzen kann. Es ist darum völlig klar, daß die Frage der Wiedervereinigung Deutschlands ohne die entscheidende Mitwirkung der Deutschen selbst nicht fruchtbar gelöst werden kann.“